

## **2.7 Solistensystem**

### **2.7.1 Allgemeine Regeln**

- Das Solistensystem besteht aus einer ersten Phase (Qualifikationsphase) und einer zweiten Phase (Finalphase) sowie dem Solocut.
- Alle ertanzten Punkte fließen gemäß 7.2 der TSO in die DVG-Rangliste ein.
- Auf- und Abstiege sind innerhalb der Saison in allen Phasen möglich. Es gelten die Regelungen zum Auf- und Abstieg nach 2.6.3 der TSO.

### **2.7.2 Meldeverfahren**

Jeder Verein meldet bis zum Tagesende des 15. Oktobers eines Jahres seine Tänze für die erste Phase (Qualifikationsphase) von ihm gewünschten Turniere an. Die Regelungen der TSO nach 2.2.11 gelten hier analog.

Es müssen mindestens zwei zahlungspflichtige Starts bis zum 31.12. gemeldet werden. Eine Zahlungspflicht dieser beiden Meldungen ist unabhängig von einem tatsächlichen Start.

In der zweiten Phase (Finalphase) haben bestimmte Solisten nach dem Solocut einen Meldevorrang und werden dadurch automatisch auf bestimmte Turniere gesetzt. Unabhängig davon haben alle Solisten nach dem Solocut die Möglichkeit, auf Turnieren mit freien Startplätzen nachzumelden bzw. am Ende der Warteliste auf freiwerdende Startplätze zu warten.

### **2.7.3 Meldeverteilung**

Die Berücksichtigung der Meldungen erfolgt elektronisch auf Basis der Vorgaben des Turnierausschusses (Meldekongimente, Vor- und Nachräge). Diese Vorgaben müssen durch die Sportwartevollversammlung bestätigt und den DVG-Mitgliedsvereinen rechtzeitig zur Kenntnis gebracht werden.

### **2.7.4 Qualifikationsphase**

Die Solisten werden gemäß ihren Leistungen aus der vorherigen Saison in die entsprechenden Bundesligen eingeteilt. Die Regelungen nach 2.6 der TSO gelten hier sinngemäß. Bei einem Wechsel der Altersklasse bleibt die Zuordnung zu der in der vorherigen Altersklasse erreichten Bundesliga erhalten. Ein freiwilliger Abstieg nach 2.6.3 der TSO ist möglich.

Bei einem Starterfeld ab 13, werden die Starter vom Turnierleiter in mehrere gleich große Starterfelder aufgeteilt.

### **2.7.5 Solocut**

Der Solocut ist ein festgelegter Zeitpunkt im Turnierplan, an dem anhand der zu diesem Termin gültigen Rangliste festgestellt wird, welche Solisten in der Finalphase einen Meldevorrang haben und dadurch einen zugeteilten Startplatz erhalten. Unabhängig davon haben alle Solisten nach dem Solocut die Möglichkeit, auf Turnieren mit freien Startplätzen zu melden bzw. am Ende der Warteliste auf freiwerdende Startplätze zu warten.

Der Termin für den Solocut wird von der Sportwartevollversammlung festgelegt und ist im Turnierplan bis spätestens zum 30.06. vor Saisonbeginn zu veröffentlichen. Der Termin für den Solocut darf nicht nach dem ersten Wochenende im Februar liegen.

Hat ein Solist keine 3 Starts bis zum Solocut ertanzte, endet für diesen die Turniersaison mit dem Solocut. Auf Antrag kann ein Solist aufgrund eines ärztlichen Attestes nachweisen, dass dieser keine 3 Starts erhalten konnte. Dieser Antrag ist an den DVG-Sportwart zu richten. Über diesen Antrag entscheidet der Sportausschuss.

Die Sportwartevollversammlung legt bis zum 31.10. die Anzahl der Solisten je Altersklasse und Disziplin fest, für die ein Meldevorrang besteht. Weiterhin wird festgelegt, auf welchen Turnieren die entsprechenden Altersklassen und Disziplinen Startmöglichkeiten in der Finalphase erhalten.

Ein kostenfreies Abmelden für die Turniere der Finalphase ist bis zu 5 Tage nach der Veröffentlichung der zugewiesenen Startplätze möglich. Danach gelten die Vorgaben zum Abmelden nach Meldeschluss gemäß den Bestimmungen der TAO.

### **2.7.6 Finalphase**

Alle ertanzten Wertungen gehen in die DVG-Rangliste ein.

Die Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften und den Europameisterschaften erfolgen wie bei den Gruppentänzen nach §11 der TSO.